Violinen

Mika Ruben Stähle

Musik für den so genannten Sonntag "Kantate" in der Osterzeit

Herz und Auge müssen weinen

[aus] Geistliche Cantaten uber alle Sonn-
Fest- und Aposteltage
zu Beförderung
Gott geheiligter Hauß- und
Kirchenandacht
in ungezwungen Teutschen Versen

von M. Erdmann Neumeister
Halle in Magdeburg Anno 1705

zur Beförderung des Höchsten in Musik gesetzt von
Mika Ruben Stähle Anno 2021

~Flauto traverso~
~Violino I~
~Violino II~
~Sopran~
~Tenor~
~Basso~
~Basso continuo~

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

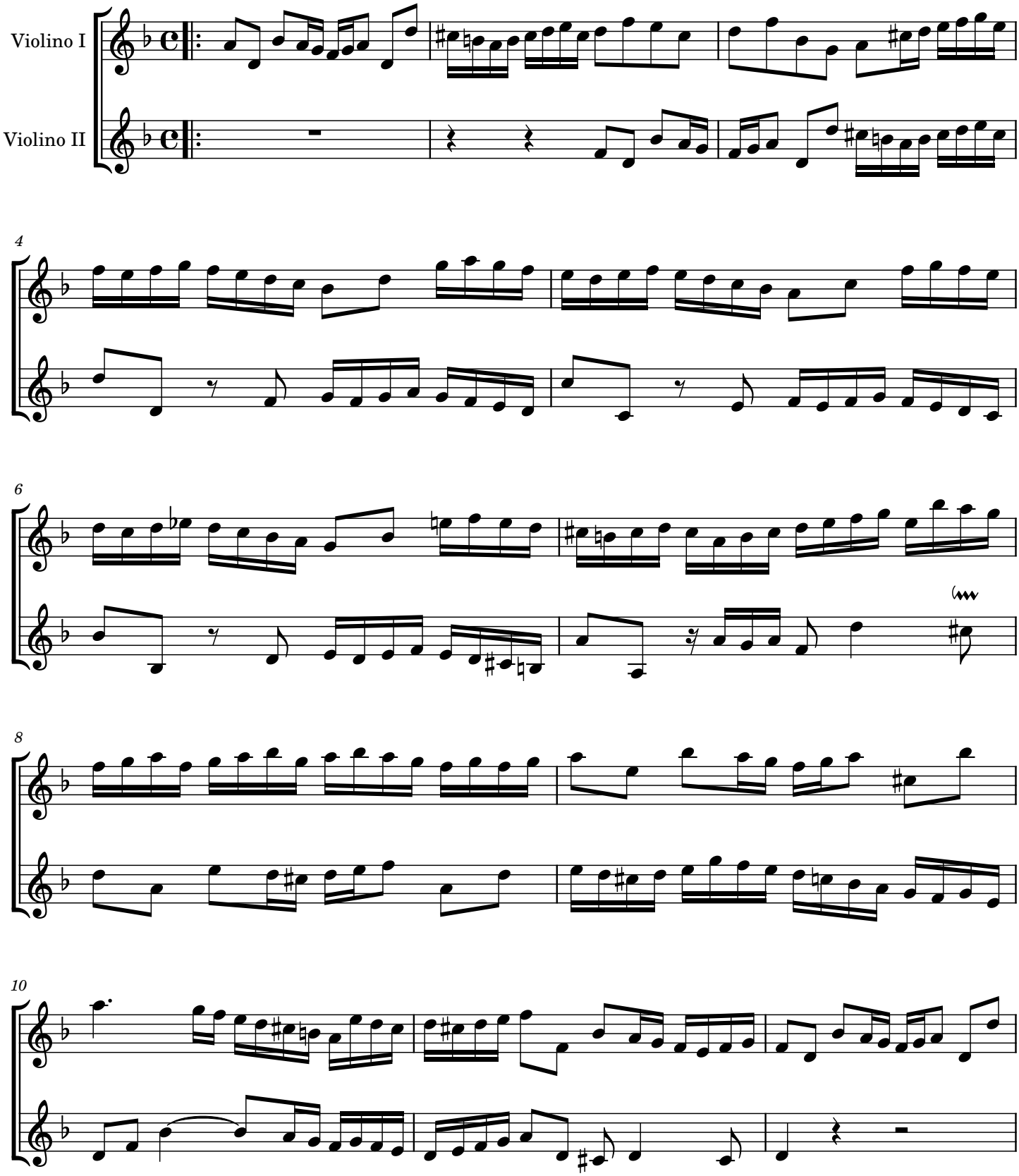
Herz und Auge müssen weinen

Musik für den so genannten Sonntag "Kantate" in der Osterzeit

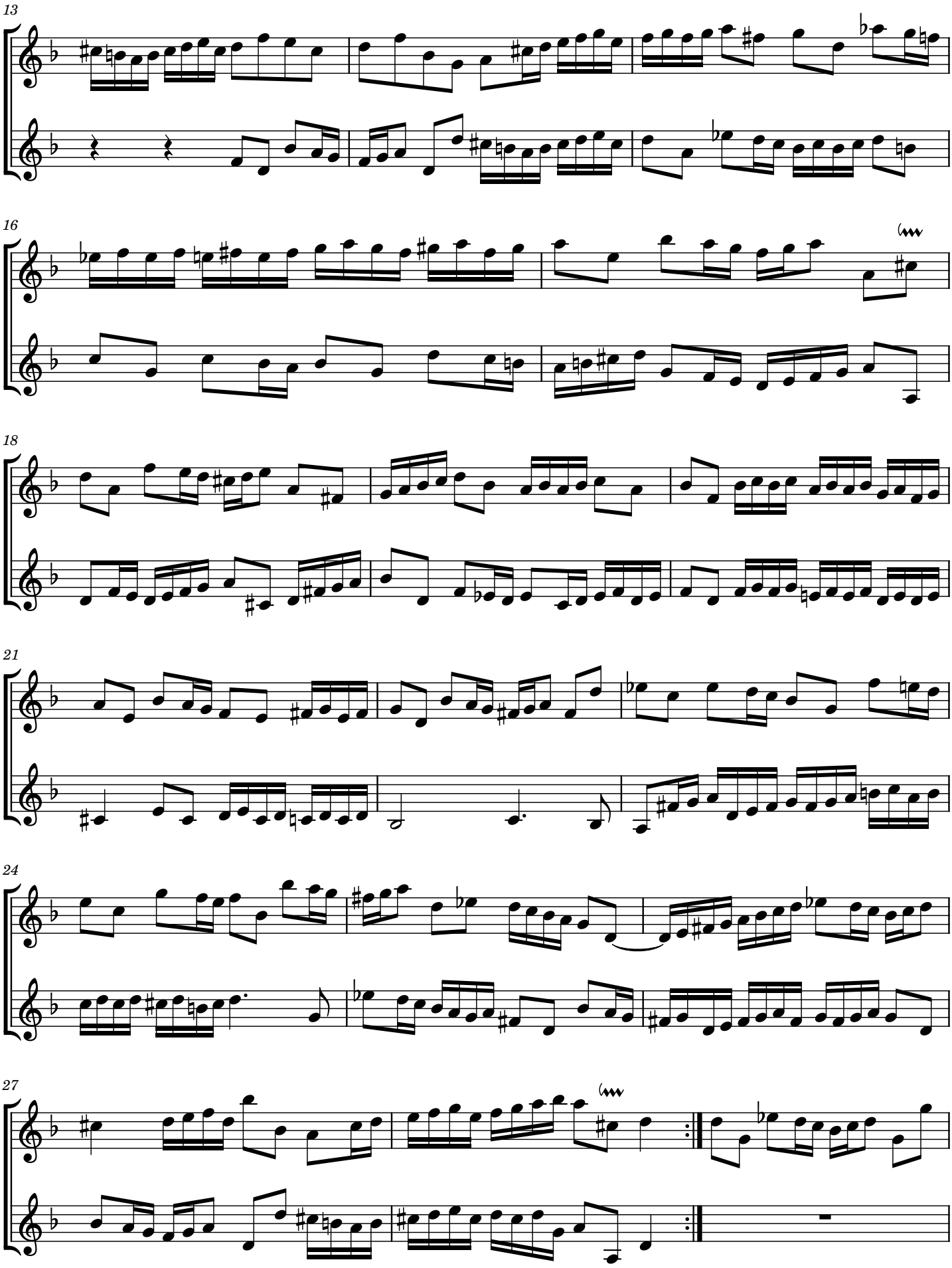
Mika Ruben Stähle

1. Sinfonia - Christ lag in Todesbanden

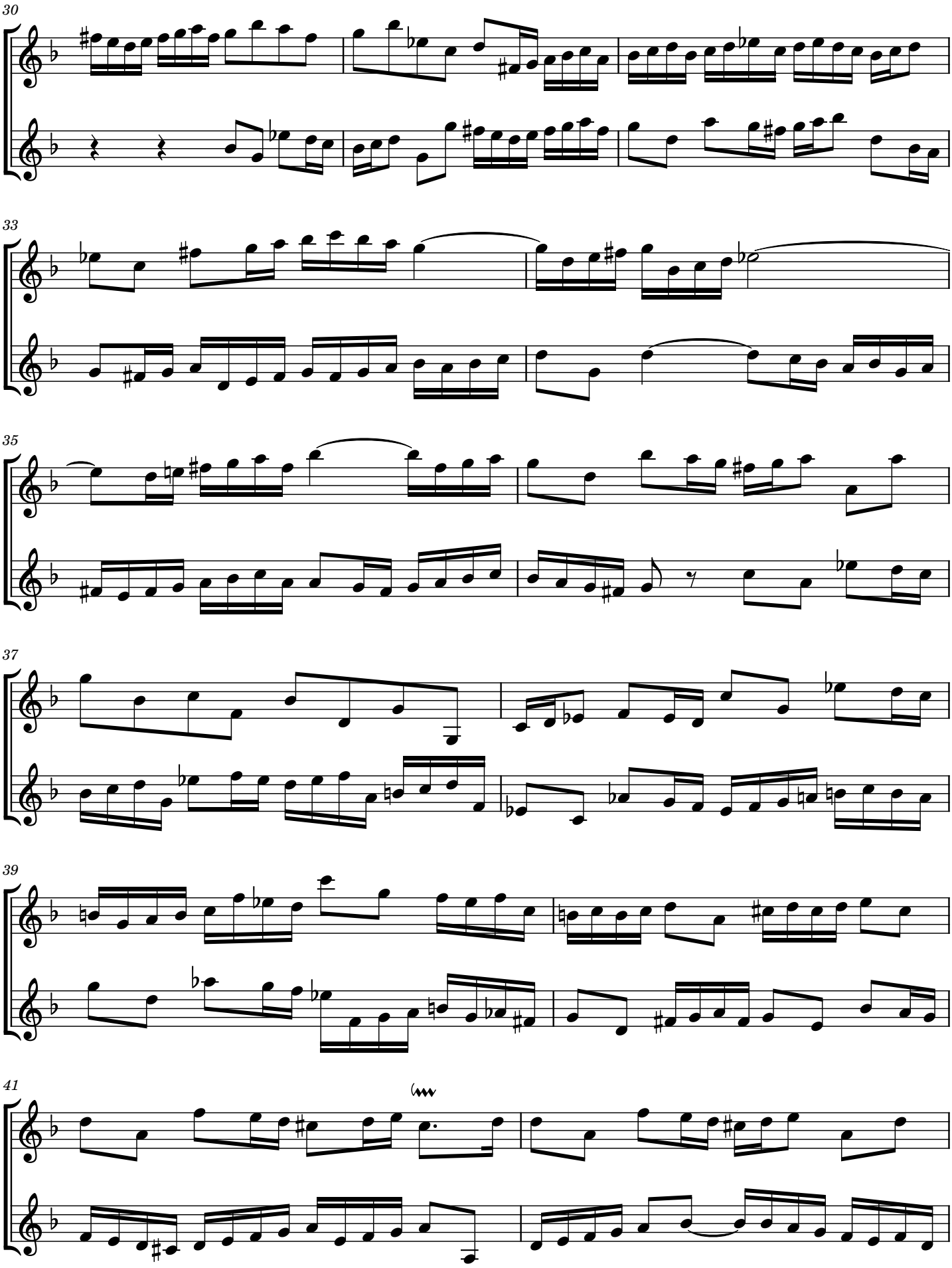
Allegro, Canto fermo in Basso



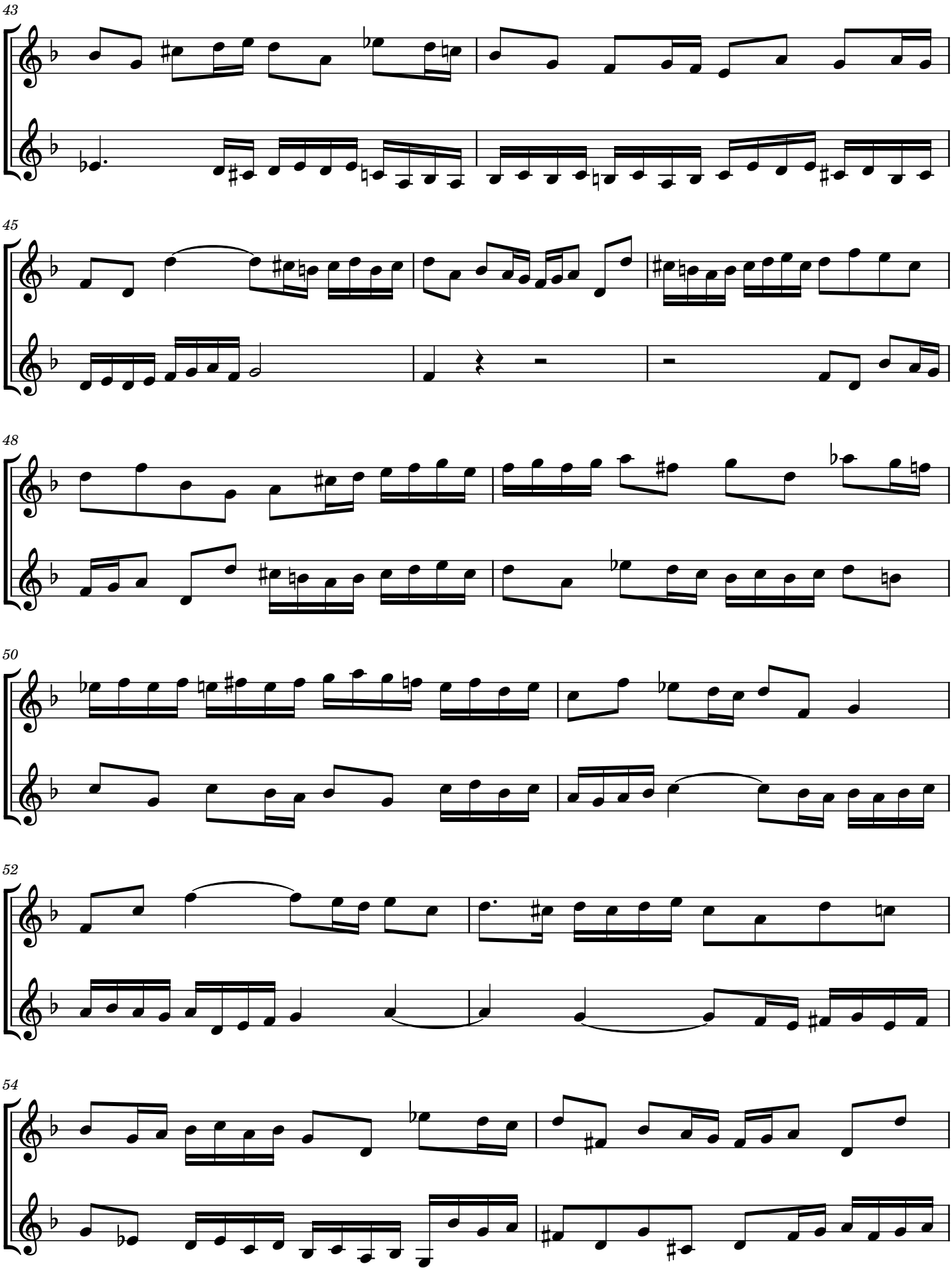
© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125



© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

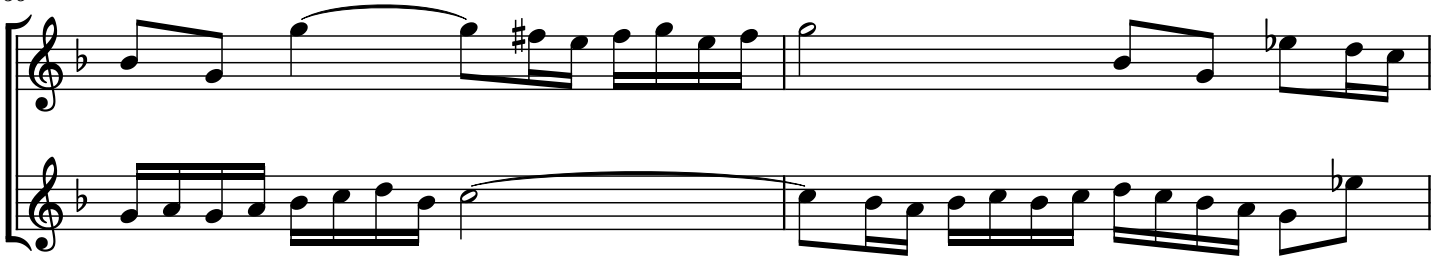


© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

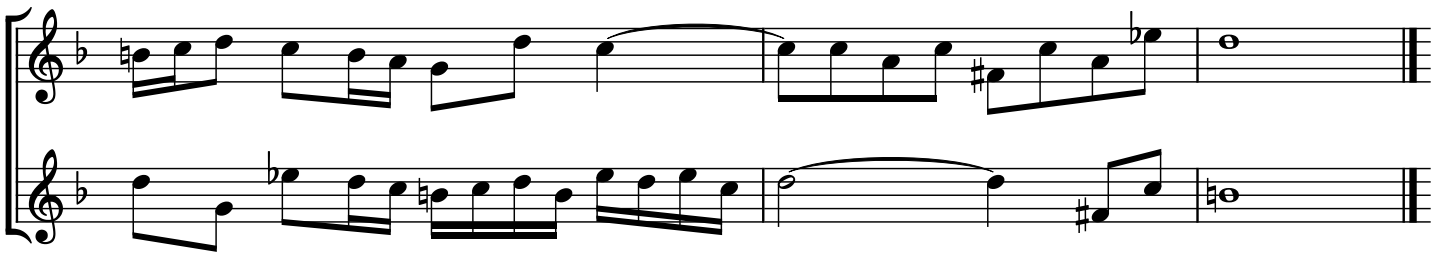


© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

56



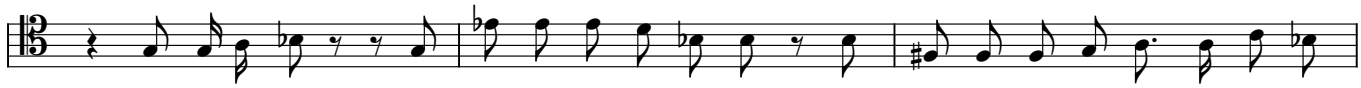
58



2. Rezitativo

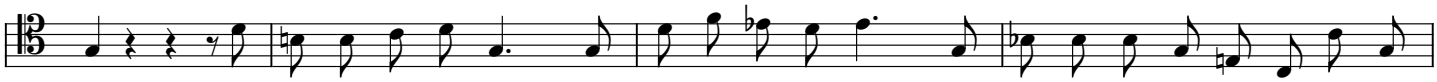
61

Tenor



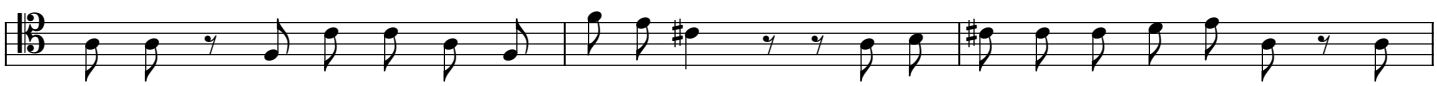
Gleich wie ein Hirsch nach frisch-en Was-ser schrey-et so schrey-et mei-ne See-le, GOTT, zu

64



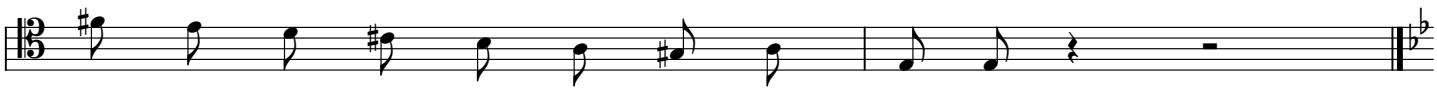
dir. Sie dürs-tet mit Be-gier nach dei-ner Ge-gen-wart, an der sie sich er-quick-et und er-

68



freu-et. Das seh-nen fällt mir gar zu hart, eh ich dich in Le-bens-Au-en von

71



An-ge-sicht zu An-ge-sicht kan schau-en.

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

3. Aria

Largo

73

Violino I

Violino II

Tenor

80

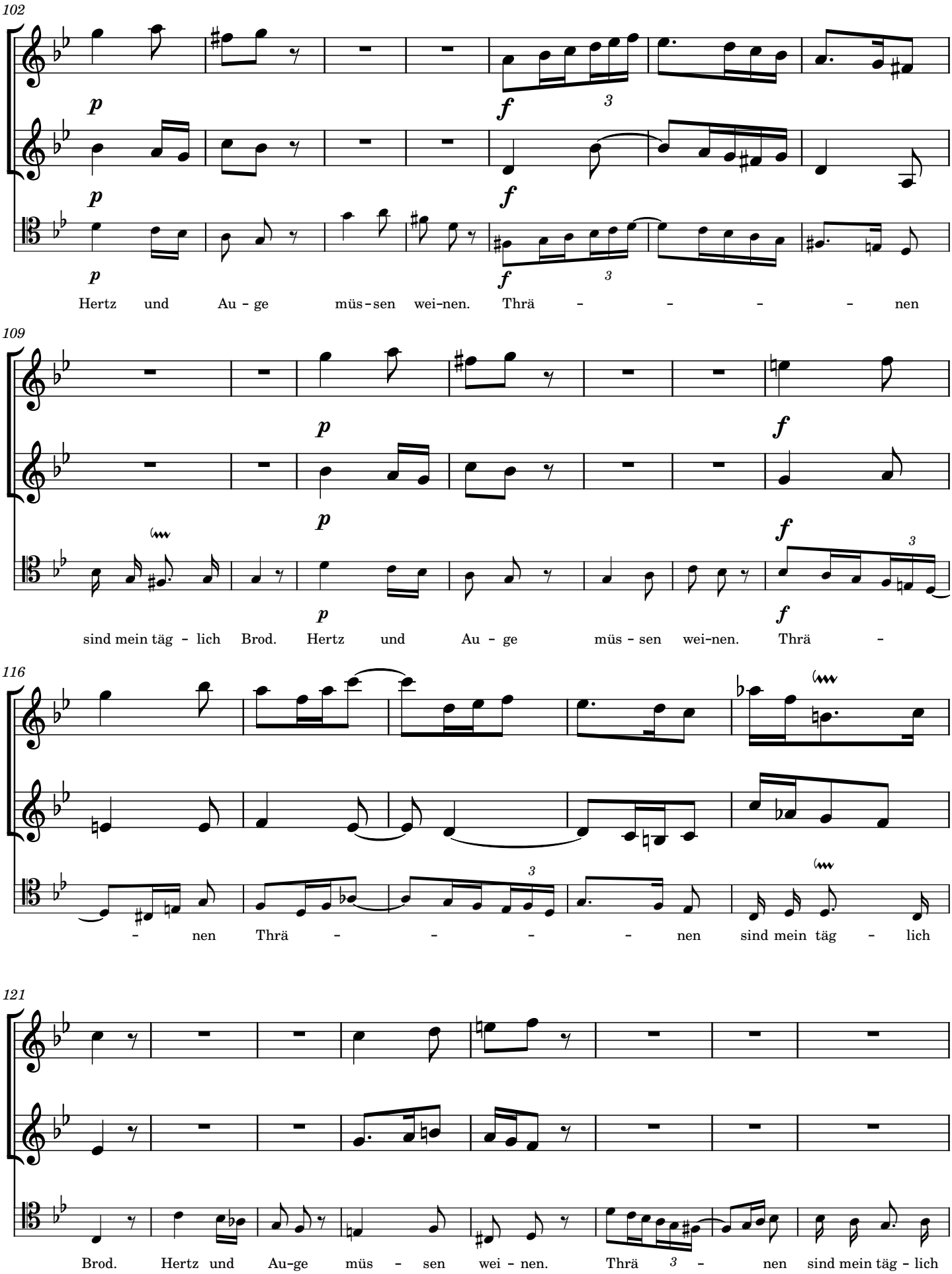
85

89

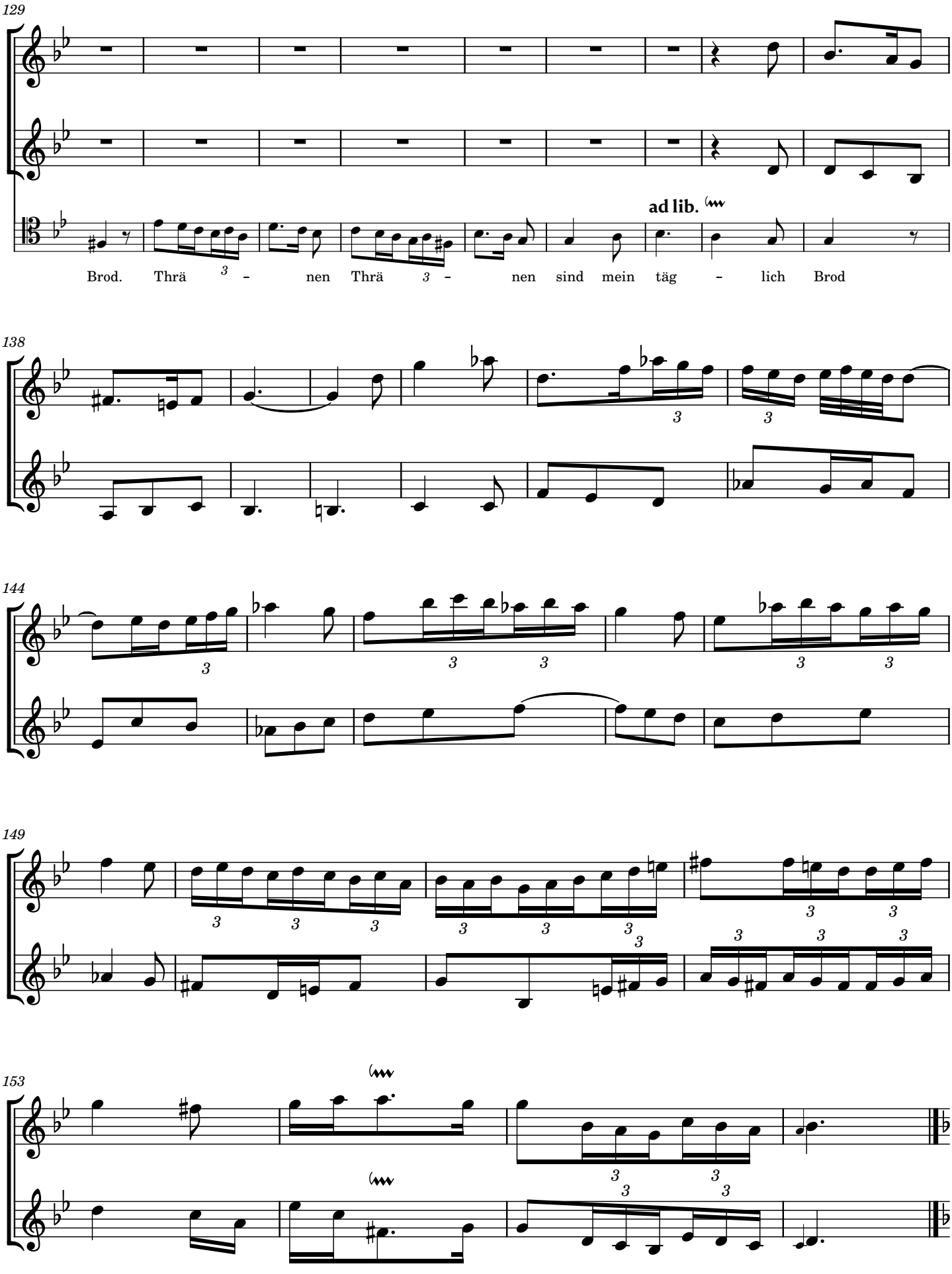
94

Hertz und Au - ge müs - sen wei-nen. Thrä - nen sind mein tä - glich Brod.

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125



© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125



© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

4. Rezitativo accompagnato

Presto

157

Violino I

Violino II

Sopran

Tenor

159

Rezitativo: Tenor

Denn weil mich mei - ne Fein - de

162

schmä - hen: Wo ist denn nun dein GOTT? Ja, daß er sich von

164

dir nicht lies - se seh - en. Ach die-ser Hohn Ach die-ser Hohn und

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

168

Spott macht mei – ner See – le ban – ge. Wie lang? Ach lie – ber GOtt, wie

171 Presto

lang – e?

174

Rezitativo: Sopran

Was ist vor Schmer – tzen an – zu –

176

fang – en? Ach die – ses geht mir nah: GOtt ist nicht da! Möch–te doch in sol – cher

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

179

Noth mir mein lie - ber GOtt er - schei-nen! Hertz und Au - ge müs - sen wei - nen.

183 Presto

185

188

5. Rezitativo

191

Sopran

Ach mei - ne See - le sing - et wie - der die Weiß-en ihr - er Kla - ge - lie - der, das

194

GOtt von mir sol weg - ge-gang-en seyn. Auf die - ses trotzt mein Feind, und höhnt mich fort für fort. Dies

198

ge - het als ein Mord durch Marck und Bein. Verlas-las-sen soll ich gehn? ver-stos-sen soll ich sein?

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

6. Aria

Andante

202

Flauto traverso

Sopran

206

210

Doch, See - le, was be-trübst du dich,

214

218

Doch, See - le, was be-trübst du dich be - trübst du dich, Doch, See - le,

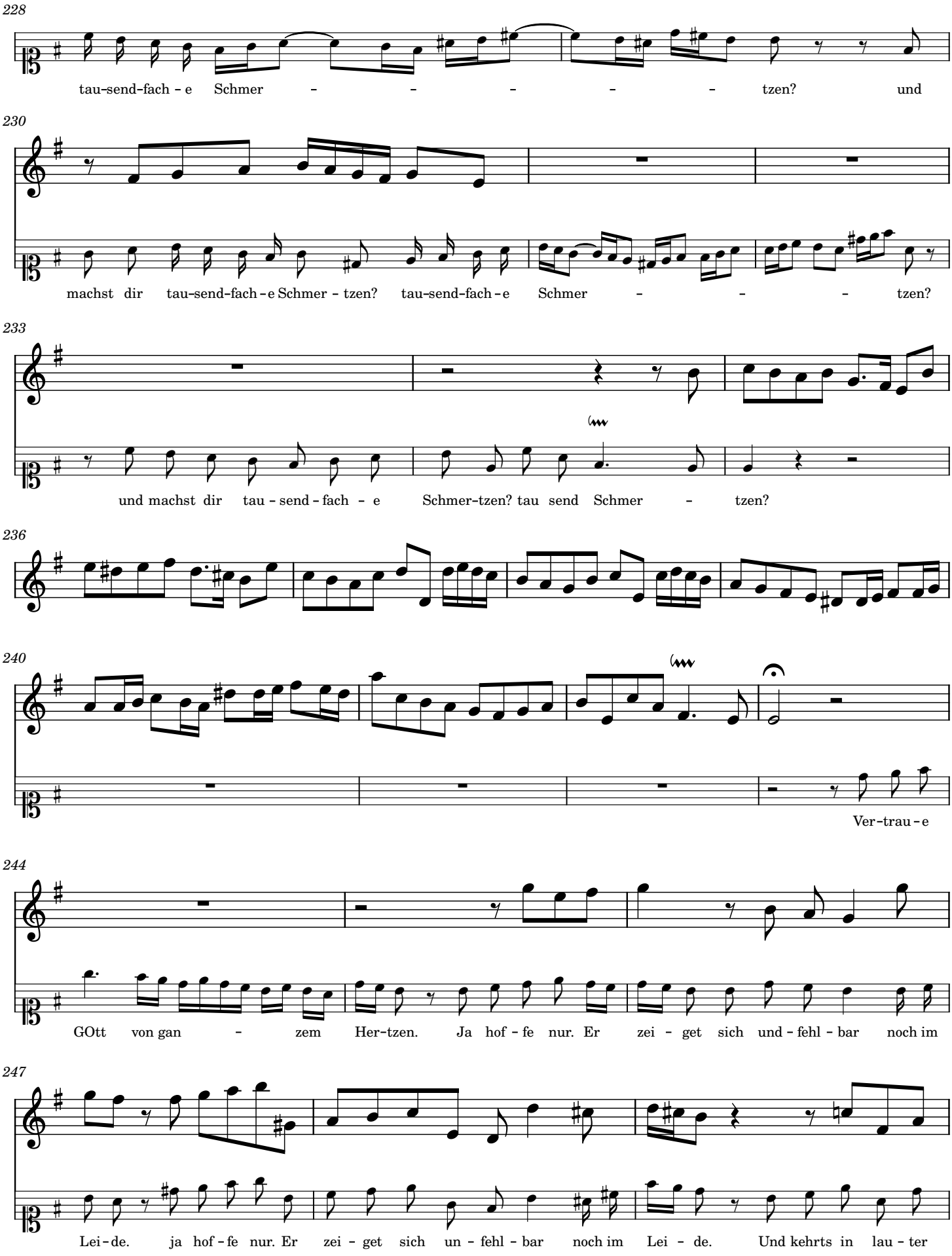
223

was be-trübst du dich, be - trübst du dich, Doch, See - le, und machst dir tau-send-fach-e

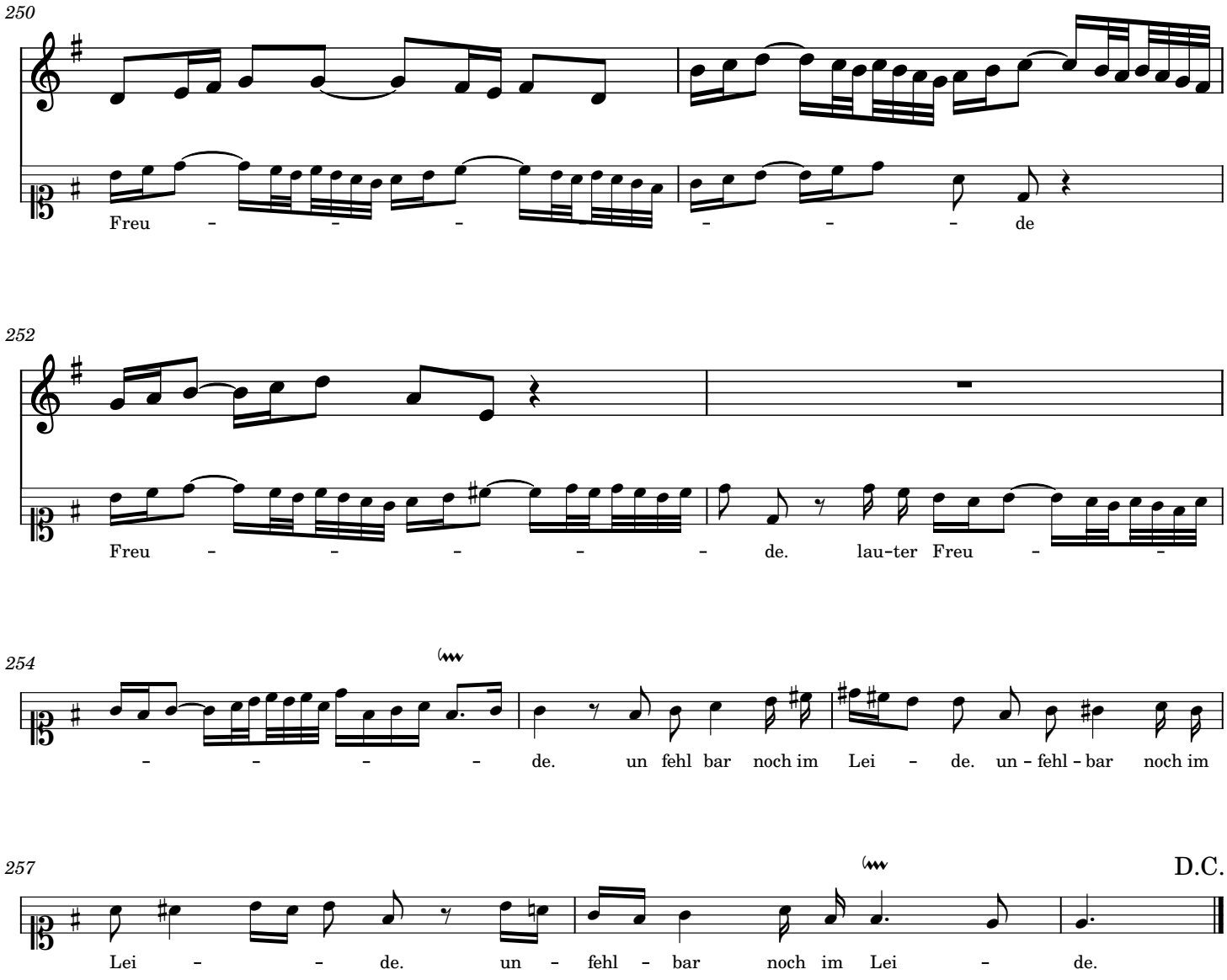
226

Schmer - tzen? tau-send-fach - e Schmer - tzen? tau-send-fach - e Schmer-tzen? und machst dir

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

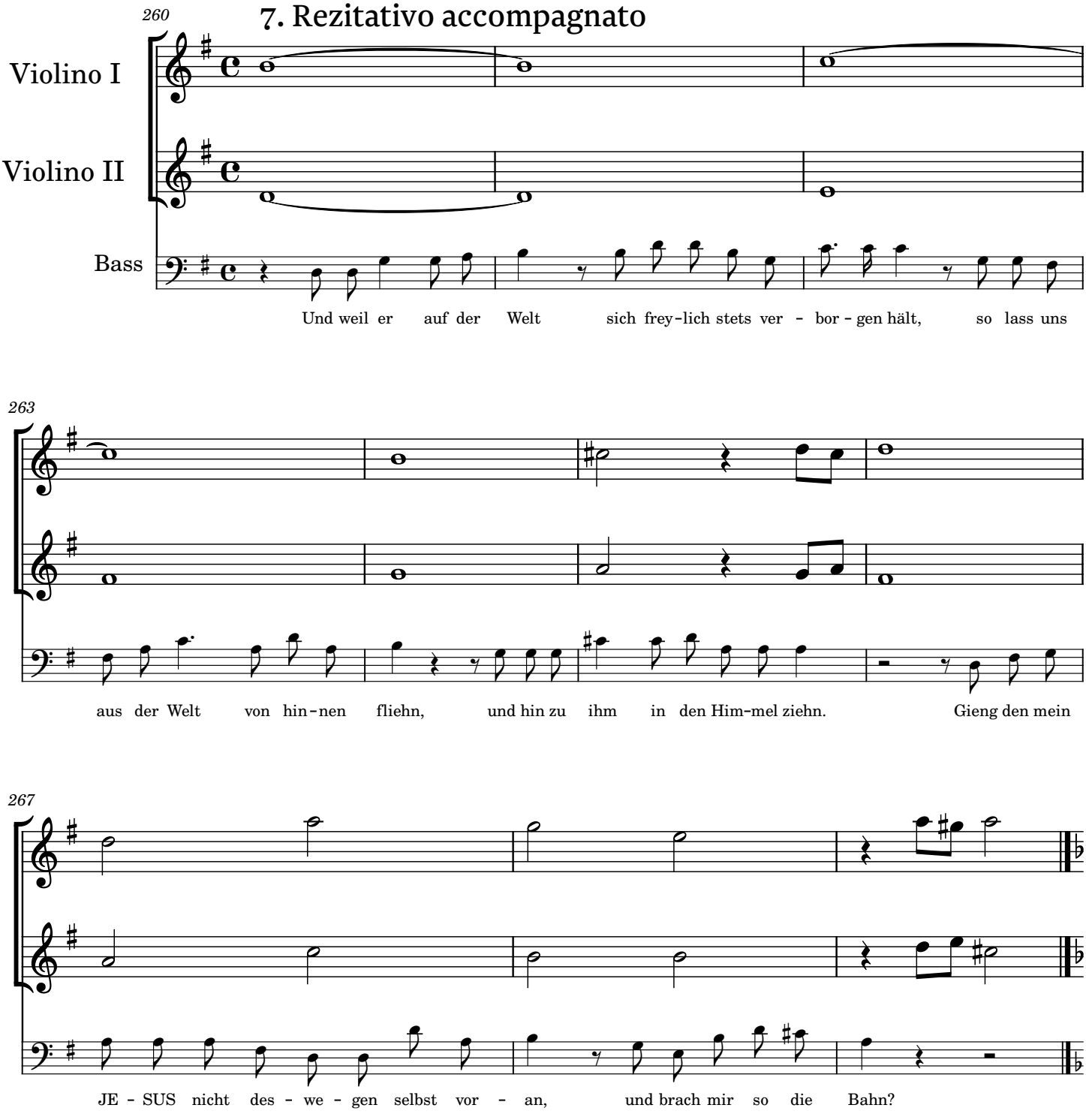


© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125



© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

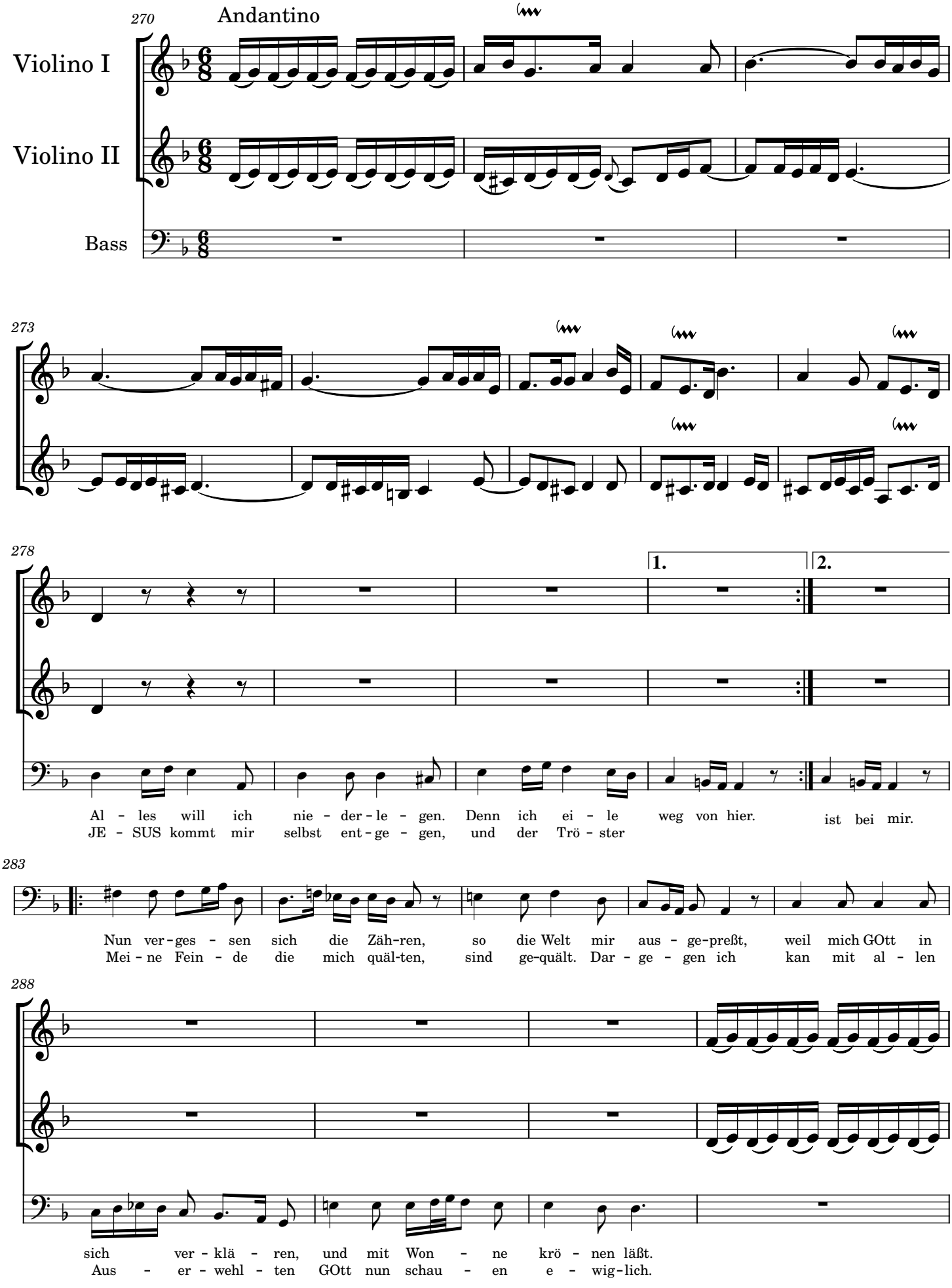
7. Rezitativo accompagnato



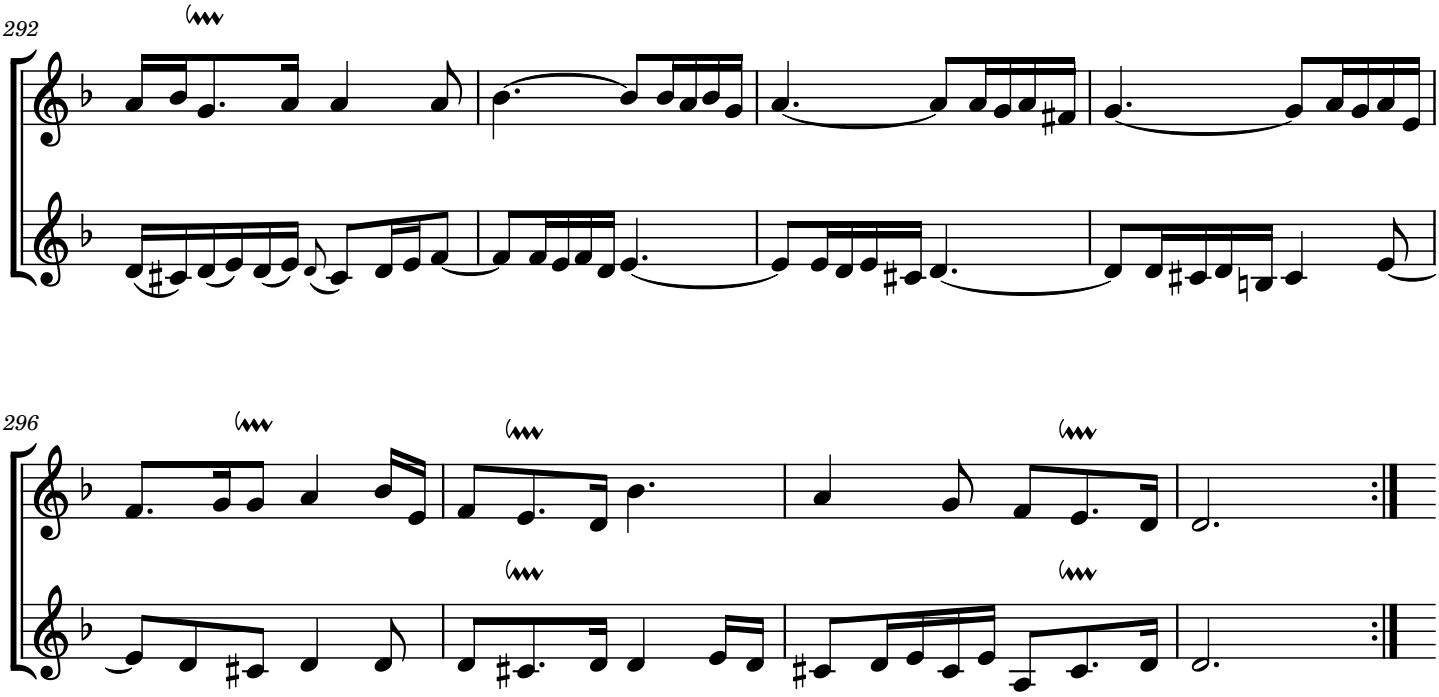
© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

8. Arioso

Andantino

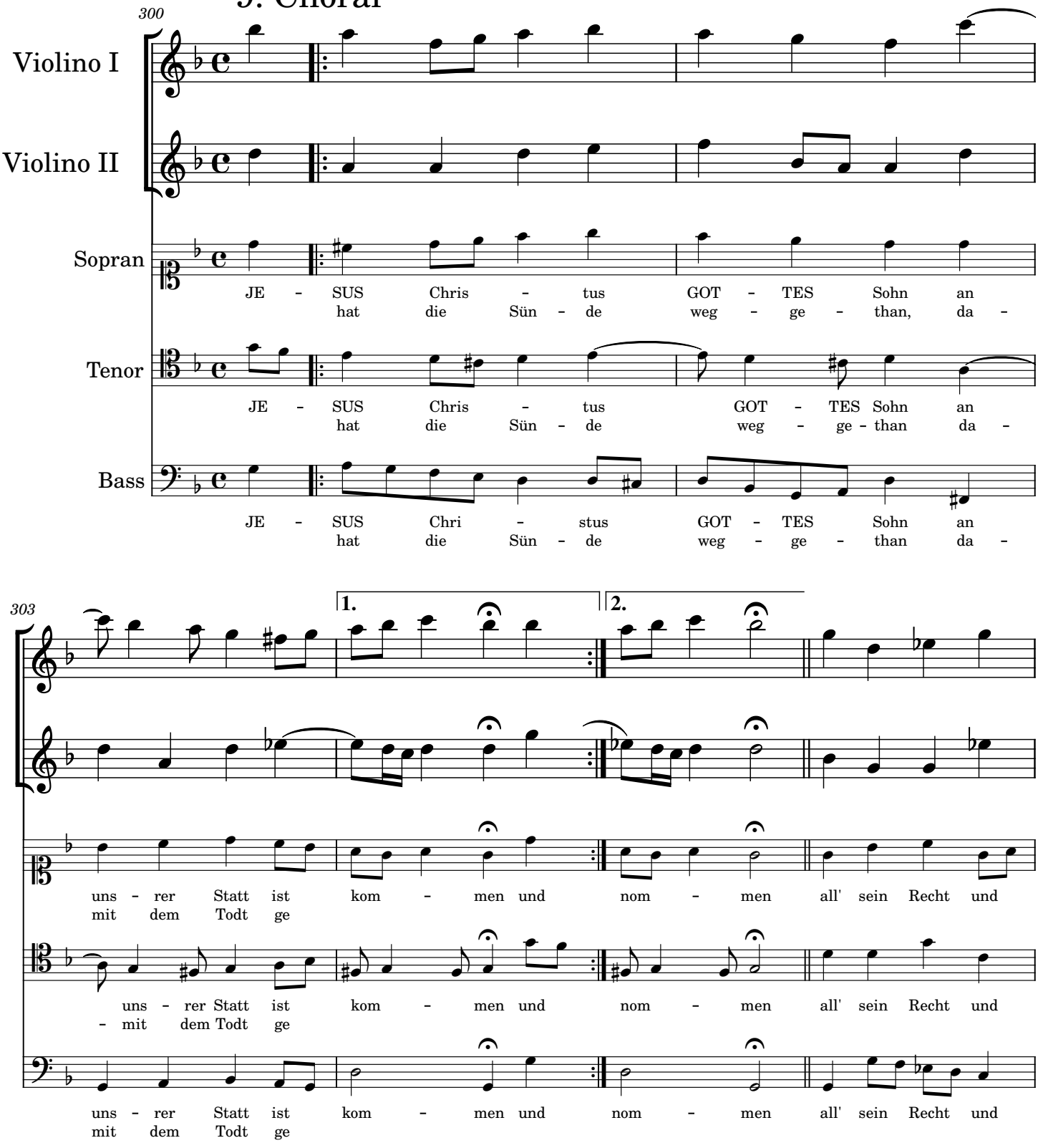


© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125



© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

9. Choral



© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125

307

sein Ge - walt da blei - bet nichts denn Todts Ge - stalt, den

sein Ge - walt da blei - bet nichts denn To - dts Ge - stalt, den

sein Ge - walt da blei - bet nichts denn Todts Ge - stalt, den

310

Stach'l hat er ver - lo - ren. Hal - le - lu - ja.

Stach'l hat er ver - lo - ren. Hal - le - lu - ja.

Stach'l hat er ver - lo - ren. Hal - le - lu - ja.

© 2022 Mika Ruben Stähle, Edition Adamantinus 11-220125